



Jahresbericht Schenke eine Ziege e.V. Deutschland / Uganda - 2014

1.) Projektorganisation:

Zu Beginn des Jahres Carl-Gerold Mende und Robert Wunderlich in Uganda und trafen uns in Entebbe mit den Vertretern des Aufsichtsrates von „Give a Goat“ und den Leitern des Projektes vor Ort für arbeitsreiche Workshop-Tage. Hierbei wurden die strategischen Kernaussagen als Basis der Zusammenarbeit von „Give a Goat – Africa“ und „Schenke eine Ziege e.V.“ vor Ort noch einmal von allen Beteiligten bestätigt. Um der deutlich gewachsenen Selbständigkeit des Projektes und den Anforderungen von SeZ und unseren Spendern angemessen Rechnung zu tragen, haben wir mit GaG ein gemeinsames Organisationsmodell entwickelt. In ihm können lokale Themen im Rahmen der gemeinsam verabschiedeten Strategie eigenständig bearbeitet werden. Die notwendige Kontrolle beschränkt sich dabei auf das „WAS“ und nicht so sehr auf das „WIE“.

Fixiert haben wir diese angepassten „Spielregeln“ in einem gemeinsamen „Memorandum of Understanding“. Neben vielen Detailregelungen ist hier vor allem die Gründung eines gemeinsamen Gremiums – dem so genannten „Joint Committee“ – zu nennen, das sich mindestens einmal im Quartal zur gemeinsamen Abstimmung aller wichtigen Fragen „virtuell“ (Telefonkonferenz/ Skype) trifft.

Der Aufsichtsrat von GaG (Board of Directors) und SeZ entsenden jeweils drei Mitglieder in diese Kommission.



2.)Infrastruktur:

- Im Februar 2014 wurde die Solaranlage auf dem Projektgelände unter der Leitung von Leopold Wunderlich soweit ausgebaut, dass wir für die geplanten Baumaßnahmen genügend Strom haben.
- Parallel dazu konnte im Gesundheitszentrum die Wasserversorgung verbessert werden.

3.)Projektfarm und Familien

- die Zucht reiner Milchziegen wurde vergrößert und so konnten bereits die ersten an Projektfamilien abgegeben werden.
- Mittlerweile sind mehr als 300 Ziegen ausgegeben worden
- Außerdem wurde die Imkerei erfolgreich wieder aufgenommen.
- Sogar Staatspräsident Museveni würdigte die Fortschritte, die das Projekt seit seiner Gründung gemacht hat, in dem er im Sommer symbolisch unseren neuen Traktor einweihte. Der Traktor wird auch an die Landwirte in der Gegend vermietet und ist das bislang stärkste einkommensgenerierende Teilprojekt.
- Benedict Rademaker verbringt 6 Monate am Projekt um sein Praxissemester in Soziale Arbeit mit unserem Projektsozialarbeiter zu bestreiten
- Sigrid Wunderlich und Juan Gutierrez sind vier Wochen im März in Uganda um ein Forschungsprojekt zur Auswirkung von Brandrodung auf die Fruchtbarkeit des Ackerlands zu untersuchen



4.) Bildung:

Wie es fast schon „Tradition“ ist, hat unsere Primary-7-Klasse beim Schulabschluss auch dieses Jahr wieder als eine der besten im Bezirk Kasese.

5.) Gesundheit:

- Im Gesundheitsbereich wurde 2014 das erste Mal eine eigenständige Registrierung des Gesundheitszentrums erreicht und die Krankenstation auf nationalen Level Stufe 3 eingetragen.
- Im November/ Dezember war die deutsche Kinderärztin Dr. Franziska Wagner am Projekt und untersuchte sämtliche Projektkinder, nebenbei initiierte sie ein Ernährungsprogramm für unter- und fehlernährte Kinder

6.) Bauplanung:

- Michael Möller und Robert Wunderlich waren im Dezember vor Ort um die Baupläne für die Schule, die von Julian Wagner gezeichnet wurden, auf mit den Ugandern auf Plausibilität zu überprüfen und in das Projektgelände einzumessen. Gleichzeitig wurden sinnvolle Bauabschnitte festgelegt und empfohlen.